

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 39

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» • Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

Die Oktober-Spezialtouren

5. Wanderatlas 1A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 4 (Halbtagestour)

Von Wollishofen nach Kilchberg-Nidelbad-Gattikerweiher-Sihlwald (oder bis Oberrieden)

Teilnehmer aus der Seegegend können die Tour am Waldweber abbrechen und von dort nach Oberrieden wandern, wo die dritte Bestätigung auch geholt werden kann.

Bestätigungsstellen: 1 Wollishofen: Café «Rondo»; 2 Kilchberg: Restaurant «Schloßgarten»; 3a Sihlwald: Restaurant «Sihlwald» oder 3b Oberrieden: Restaurant «Schönegg».

Zum Ausgangspunkt (Wollishofen)

Mit Tram Nr. 7 und 13 bis Tram-Endstation (Wollishofen).

Mit Autobus bis Haltestelle Morgental und dann Umsteigen in obgenannte Tramwagen.

Rückfahrt.

Mit der Sihltalbahn von Sihlwald nach Zürich-Selnau. Sihlwald ab 17.32, 19.13, 20.19, Zürich-Selnau an 18.09, 19.45, 20.53 (Fr. 1.05).

Zu beachten: ab 8. Oktober 1933 neuer Fahrplan!

Wanderprämien:

1. **Prämie:** Gratisaufenthalt von einer Woche in einem an der Spezialtour gelegenen Hotel, nach freier Wahl. Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis Mitte 1934. Wert ca. Fr. 50.—
Die Vergünstigung kann auch auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte.
2. **Prämie:** Schreibtischuhr in Nussbaum-Gehäuse poliert Wert Fr. 25.—
in barem Gelde Fr. 10.—
3. **Prämie:** Verschiedene Geschenke als Trostprämien im Werte von Fr. 3.— bis Fr. 6.—.



Am Sihlsprung

Aufnahme Furrer

6. Wanderatlas 1A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 15 (Tagestour)

Von Horgen nach Horgerberg-Hirzelhöhe-Hirzel (Kirche)-Spitzen-Sihlsprung-Sihlbrugg (Dorf)-Sihlbrugg (Station)

Bestätigungsstellen: 1a Horgen: Rest. «Frohsinn» oder 1b Gasthaus «Schwanen» oder 1c Rest. «Bahnhof» (Oberdorf); 2a Hirzel: «Meta-Heußer-Heim» (alkoholfrei) oder 2b Wirtschaft «Hirschen»; 3 Sihlbrugg-Station: Rest. «Waldhaus».

Zum Ausgangspunkt (Horgen)

- a) Bahn von Zürich Hbf. bis Horgen 6.22, 8.19, 9.34 ab, Fahrzeit ca. 35 Min. (Fr. 1.30).
- b) Schiff von Zürich-Bahnhofstr. bis Horgen 9.50, 9.35 (Sonntags) ab, Fahrzeit 45 Min. (Fr. 1.25).
- c) Bahn von Wädenswil etc. nach Horgen 6.31, 6.55 (Sonntags), 7.59, 9.13 ab, Fahrzeit 10 Min. (Fr. —.50).
- d) Für Bewohner des rechten Seeufers Bahn bis Meilen und Schiff bis Horgen, Schiff von Meilen ab 7.45, Fahrzeit 10 Min. (Fr. —.70).

Rückfahrt.

- a) Per Bahn von Sihlbrugg nach Zürich Hbf., Sihlbrugg ab 18.13, 20.06. Zürich Hbf. an 18.55, 20.48 (Fr. 1.50).
- b) Mit der Sihltalbahn von Sihlbrugg nach Zürich-Selnau, Sihlbrugg ab 17.25, 19.05, 20.12, Zürich-Selnau an 18.09, 19.45, 20.53 (Fr. 1.35).

Zu beachten: ab 8. Oktober 1933 neuer Fahrplan!

Wanderprämien:

1. **Prämie:** Gratisaufenthalt von einer Woche in einem an der Spezialtour gelegenen Hotel, nach freier Wahl. Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis Mitte 1934. Wert ca. Fr. 50.—
Die Vergünstigung kann auch auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte.
2. **Prämie:** in barem Gelde Fr. 30.—
3. **Prämie:** Silbernes Zigaretten-Etui Wert ca. Fr. 15.—
- 4.—10. **Prämie:** Verschiedene Geschenke als Trostprämien im Werte von Fr. 3.— bis Fr. 6.—.

GULTIG BIS EINSCHLIESSLICH 1. OKTOBER 1933:

3. Wanderatlas 1A «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 7 kombiniert mit Nr. 9 (Halbtagestour)

Von Bendlikon-Kilchberg nach Adliswil und von dort nach Thalwil

Bestätigungsstellen: 1 Kilchberg: Restaurant «Schloßgarten»; 2a Adliswil: «Krone» oder 2b Hotel «Bahnhof»; 3a Thalwil: Restaurant «Katharinahof» oder 3b Restaurant «Seegarten» oder 3c Hotel «Adler».

Zum Ausgangspunkt (Bendlikon-Kilchberg)

- a) Bahn von Zürich-Hbf. bis Kilchberg, 12.16, 13.05, 13.59, 14.50, ab; Fahrzeit ca. 18 Min. (Fr. —.70).
- b) Schiff von Zürich-Bahnhofstraße bis Bendlikon, 12.09, 13.50, 14.45, ab; 25 Minuten (Fr. —.60).
- c) Bahn von Wädenswil etc. nach Kilchberg, Wädenswil ab 13.20; ca. 23 Min. (Fr. 1.10).

Rückfahrt.

- a) Per Bahn von Thalwil 18.30, 19.33, 20.04 ab, Zürich-Hbf. an 18.55, 19.49, 20.34 (Fr. —.90).
- b) Schiff von Thalwil «Krone» 18.46, 18.49, 19.27 ab, Zürich-Bahnhofstraße an 19.33, 19.25, 20.14 (Fr. —.90).
- c) Bahn von Thalwil nach Wädenswil etc. Thalwil ab 19.07, 19.40.

WANDERPRÄMIEN:

1. **Prämie:** Gratisaufenthalt von einer Woche in einem an der Spezialtour gelegenen Hotel, nach freier Wahl. Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis Mitte 1934. Wert ca. Fr. 50.—
Die Vergünstigung kann auch auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte.
2. **Prämie:** Barometer Wert ca. Fr. 25.—
3. **Prämie:** in barem Gelde Fr. 10.—
- 4.—10. **Prämie:** Verschied. Geschenke als Trostprämien im Werte von Fr. 3.— bis 6.— Wert ca. Fr. 15.—

Gesamtwert Fr. 100.—

4. Wanderatlas 1A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 30 kombiniert mit Nr. 23 und Nr. 31 (Tagestour)

Gratwanderung Waldegg-Uetliberg (Uto-Kulm)-Dürlerstein-Fallätsche-Baldern-Felsenegg

Bestätigungsstellen: 1 Waldegg: Restaurant «Waldesruh»; 2a Uetliberg: Restaurant «Uto-Kulm» oder 2b Hotel-Restaurant «Uto-Staffel» oder 2c «Berghaus Baldern»; 3 Felsenegg: «Berghaus».

Zum Ausgangspunkt (Waldegg)

- a) Uetlibergbahn vom Bahnhof Selnau bis Uetikon-Waldegg, Zdh. Selnau ab: 6.48; 9.00 evtl. 11.00 (15 Min.) Fr. 4.—
- b) Autobus ab Bahnhof Wiedikon bis Waldegg (Halt auf Verlangen). Bahnhof Wiedikon ab: Werktags 7.06, Sonntags 8.37 (12 Min. Fr. —.80).
- c) Mit Tram 6 bis Allisrieden und auf Route 20a; mit Tram 3 bis Triemli und auf der Birrnsdorfstraße bis Waldegg (je 40 Minuten).

Rückfahrten und Rückwege.

1. Felsenegg auf Route 37 nach Adliswil (50 Min.) und mit der Sihltalbahn nach Zürich; Adliswil ab: 16.59, 17.48, 19.28, 20.03, 20.34, 21.58 (Fr. —.60). Wer in Adliswil noch wandertüchtig ist, benütze gleich schon bei der kathol. Kirche Route 7 über Leimbach bis zur Wollishofen-Allmend oder steige ins Dorf hinab und wandere auf Route 7 bis Kilchberg und von der Kirche auf Route 4 bis zur Tram-Endstation Wollishofen.
2. Gratwanderung weiter bis Albspaß (1 Stunde) mit Abstieg nach Langnau (50 Minuten) oder Gontenbach (1½ Stunde). Abfahrt obgenannter Züge in Langnau etwa 10 Minuten früher als in Adliswil. 3. Auf dem Grat wieder zurück bis Baldern und Abstieg auf Route 36 nach Leimbach (50 Minuten). Von Leimbach Rückfahrt mit der Sihltalbahn oder weiter zu Fuß bis Wollishofen (25 Minuten).

WANDERPRÄMIEN

1. **Prämie:** Gratisaufenthalt von einer Woche in einem an der Spezialtour gelegenen Hotel nach freier Wahl. Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis Mitte 1934. Wert ca. Fr. 50.—
Die Vergünstigung kann auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte.
2. **Prämie:** Feldstecher Wert ca. Fr. 30.—
3. **Prämie:** in barem Gelde Fr. 25.—
4. **Prämie:** ein Reisekorb Wert ca. Fr. 10.—
- 5.—15. **Prämie:** Verschiedene Geschenke als Trostprämien im Werte von Fr. 3.— bis 6.— Wert ca. Fr. 35.—

Gesamtwert Fr. 150.—

Das Recht zur Bewerbung um die zur Verteilung gelangenden Wanderprämien hat jedes Mitglied des Wanderbunds, bzw. jeder Jahres-Abonnent der «Zürcher Illustrierten». Die Prüfung der Einsendungen und die Beurteilung des Wertes, den sie für unsere Bestrebungen haben, ist Aufgabe der Geschäftsstelle des Wanderbunds, deren Entscheid, auch bezüglich der Zuteilung der Wanderprämien, sich jeder Einsender unterwirft. Die Namen der Empfänger der ersten 3 Prämien werden jeweils um Mitte des der Wanderung folgenden Monats in den «Mitteilungen des Wanderbunds» veröffentlicht